Andreas Gryphius (1616-1664)

XLIV.

An H. Casper Dietzel.

Vber die Abschrifft und Verlag Leonis Armenii.

DEr hochverhaßte Fürst / den zwar die grosse Stadt
Des Bosphers hat gekrönt: Auff den sich doch verbunden
Erd / Himmel / Freund und Feind / der durch gehäuffte Wunden
Von disem Thron gestürtzt / den er mit Macht betratt /

Der Fürst der sterbend lehrt wie bald das schnelle Rad
Des Glücks werd' umbgekehrt / hat nun er gantz verschwunden
Durch zuthun meiner Faust / sein Leben widerfunden /
Das ihm der Mörder Schwerdt so schnell verkürtzet hat.

Ich irr' / er fil vorhin als Bizantz ihn entleibet /
Er fällt nun durch die Hand / die seinen Tod beschreibet
Er fällt nun / weil man nicht mein Schreiben lesen kan.

Doch der / der dreymal starb / muß dreyfach durch euch leben /
Herr Dietzel / dessen Hand und Druck ihm diß kan geben.
Was Bizantz mein Gedicht; und Schrifft ihm abgewahn.
(134 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap044.html

classtests.com